



gute aussichten

junge deutsche fotografie

2009/2010

DAS PROJEKT

Das Nachwuchsförderungsprojekt "gute aussichten – junge deutsche fotografie" wurde 2004 als private Initiative von Josefine Raab und Stefan Becht gegründet. Den Kern des Projektes bildet ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Abschlussarbeiten aus allen deutschen Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien, die einen Studiengang Fotografie anbieten. Dabei kann jede Hochschule maximal fünf Bewerber einreichen. Zum aktuellen Wettbewerb 2008/2009 erreichten uns erstmals mehr als 100 Einsendungen. Die von einer namhaft besetzten Jury ausgewählten Gewinner/innen werden anschließend in verschiedenen Ausstellungen, Aktionen und Medien der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

DIE JURY

Zur Jurysitzung eingeladen werden jeweils ein renommierter Künstler sowie wechselnde Vertreter des Kunst- und Kulturbetriebes in Deutschland. Nach Andreas Gursky, der uns in den ersten beiden Jahren begleitete, waren das die Fotografen und Künstler Juergen Teller, Thomas Demand und im letzten Jahr der Maler Norbert Bisky. Beständige, aber auch teils rotierende Position haben unsere jeweiligen Kooperationspartner aus dem Ausstellungs- und Medienbereich inne.

DIE PHILOSOPHIE

gute aussichten ist in erster Linie eine Idee. Wir wollen eine Brücke schlagen zwischen jungen, noch weitgehend unbekanntem Künstlern und all jenen, die Fotografie begeistert. Menschen, die fotografische Werke sammeln, ausstellen, verwerten oder einfach nur gerne anschauen. Wir verstehen uns als Vermittler im weitesten Sinne und setzen dafür unterschiedliche und dem jeweiligen Ziel angepasste Medien und Aktionen ein.

DIE ENTWICKLUNG

In den gut fünf Jahren unseres Bestehens haben wir unsere Aktivitäten beständig ausgeweitet und entwickeln uns immer mehr zu der „ständigen Vertretung“ **junger deutscher Fotografie**. Spätestens mit der Teilnahme an der aktuellen Ausstellung „Vertrautes Terrain – Kunst in und über Deutschland“ im ZKM Karlsruhe und der Zusammenschau junger deutscher Fotografie mit zeitgenössischer marokkanischer Kunst im Goethe-Institut Rabat haben wir den Rahmen einer ausschließlichen Wettbewerbsorganisation endgültig verlassen. Zum vierten Mal in Folge sind wir dazu eingeladen, junger Künstler auf der Buchmesse Frankfurt vorzustellen und damit eine direkte Brücke zu einem buchinteressierten Publikum und Verlagen andererseits zu schlagen. Im Sommer 2009 veranstalten wir gemeinsam mit dem Haus der Fotografie in Burghausen zum ersten Mal die mehrtägige gute aussichten_plattform als Begegnungsstätte für deutsche und österreichische Student/Innen/en. Mit gute aussichten_damenwahl! zeigten wir im Februar 2009 im Schafhof - Europäisches Künstlerhaus in Freising die erste Thementausstellung mit neuen Arbeiten von "gute aussichten"-Peisträgerinnen der ersten 4 Jahre.

DIE AUSSTELLUNGEN

Seit Beginn von gute aussichten gehören die Deichtorhallen, Haus der Photographie, in Hamburg, eine der ersten Ausstellungsadressen weltweit (Top 3 im internationalen Ranking), zu unseren festen Kooperationspartnern. gute aussichten gab es bereits im Martin-Gropius-Bau und im Museum für Fotografie in Berlin, im Forum für Fotografie in Köln, in der vhs-photogalerie in Stuttgart, im Mousonturm sowie der Commerzbank in Frankfurt/Main, im Haus der Fotografie in Burghausen und im Künstlerhaus in Dortmund. International war gute aussichten bereits zu Gast in Washington DC, London, Madrid und Zypern, in sechs rumänischen und drei ukrainischen Städten, darunter in Bukarest und Temeswar, Odessa und Kiew.

DIE MEDIEN

KATALOG_BUCH // SPEZIAL_HEFT // INTERNET

Zu jedem Jahrgang erscheint ein Katalog_Buch, das die Gewinner und ihre Arbeiten ausführlich vorstellt. In Zusammenarbeit mit unserem Medienpartner – seit dem Jahr 2008 das Wirtschafts-Geschichten-Magazin "brand eins" – erscheint in einer Auflage von nun 250 000 Exemplaren das gute aussichten_Spezial-Heft. Es dient uns als Basis-Medium, liegt sowohl einer Ausgabe von "brand eins" wie auch der Zeitschrift "Profifoto" bei, wird bei allen Ausstellungen und Aktionen kostenlos verteilt, an die Presse versandt und an die Hochschulen geliefert. Als Rückgrat unserer Kommunikation dient unsere täglich „erfrischte“ Website. Hier finden Sie unter <http://www.guteaussichten.org> ausführliche Informationen über alle Künstler und Werke, über aktuelle und geplante Ausstellungen sowie über das gesamte Projekt. Als Standard werden für die Ausstellungen vor Ort, Plakate, Einladungskarten, Flyer und Postkarten produziert.

DAS NETZWERK

Unsere Unabhängigkeit und das beständig wachsende Netzwerk von gute aussichten (gute aussichten ist ansteckend!) ermöglichen es uns, schnell und unbürokratisch auf die nötigen Ressourcen zurückzugreifen. So können wir auch kurzfristig unkonventionelle Ideen, Aktionen und Präsentationen umsetzen oder Kooperationen eingehen.

KONTAKT

Stefan Becht / +49-(0)-69-57 20 55 / +49-(0)-172-988 64 37 / info@guteaussichten.org
Josefine Raab/ +49-(0)-611-84 27 06 / +49-(0)-177-750 88 47 / josefine_raab@guteaussichten.org

www.guteaussichten.org

Stand: April 2009